Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 72 (1921)

Heft: 6

Artikel: Aus den forstlichen Verwaltungsberichten

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-767922

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auf die Untersuchungen Dr. Englers, jeden Teil des Einzugsgebietes auf seine Wichtigkeit zu prüfen und Mittel und Wege aussindig zu machen, auch oberhalb der Waldgrenze und in den schwer zu bestockenden Einzugstrichtern im Grenzgebiet des Waldes durch geeignete Verbauungszarbeiten den raschen Wasserabsluß zu verhindern.

Aus den forstlichen Verwaltungsberichten.

Jahresbericht des Oberforstamtes des Kantons Zürich pro 1919.

	Arealbe	stand		
	Waldfläche des Kantons	Staatswald	Gemeinde= und Korporationswald	Privat= wald
~	ha	ha	ha	ha
Stand auf Ende 1918		2483	$20\ 587$	$24 \ 800$
Vermehrung 1919 oder				
Verminderung		+ 30	+2	-
Stand auf Ende 1919	48038	2513	20 589	24 800
	oder	$5,2^{\circ}/_{\circ}$	$43,0^{\circ}/_{\circ}$	$51,8^{\circ}/_{\circ}$
Hiervon Hochwald				14 167
Mittelwald .				5 857

Materialertrag pro ha

	,	ytater	iale	rti	rag pr	o ha		
						Der	rbholz plus Rei	jig
		,			@	5taatswald	rationswa	ıldungen
							Hochwald	Mittelwald
						m^3	m^{s}	- m ⁸
Etat der Hauptnutzung						3,6	4,1	
Wirkliche Hauptnutzung						6,6	6,2	4,1
Daher Übernutung .						2,8		
				Ĺ	der	$77.8^{\circ}/_{\circ}$		
Zwischennutung						1,7	2,8	0,4
Gesamtnutung		. ,				8,3	9,0	4,5
Übernutung						$3,0 \text{ m}^3$	2,1	
					oder	$83,3^{0}/_{0}$	$51,2^{0}/_{0}$	

Die Übernutungen rühren hauptsächlich vom Föhnsturm (5. Fanuar 1919) und den Schneebruchschäden vom 1./2. April her. Der Föhnsturm verursachte örtlich den größten Schaden in der 62 ha umfassenden Staatswaldung Kappel, nämlich $4860 \, \mathrm{m}^3$ oder $81 \, \mathrm{m}^3$ pro ha.

				(<u> Seldertrag</u>			
					Staatsn	valdungen .	Gemeind	ewaldungen
					pro ha	Gesamtnukung pro m ³	pro ha	Gesamtungung pro m³
					Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bruttvertrag	3				422	52	327	43
Ausgaben					112	22	125	20
Reinertrag			٠		310	30	202	23

Mataria	Yartraa n	ach Sartimar		
Muteria	terrend n	ach Sortimer	Camain Sa.	und Korpo=
~		Staatswall	ration	nswald
Hauptnutung:		~ . 0.	Hochwald	Mittelwald
Nutholz		$54^{\circ}/_{\circ}$	42 %	17 º/o
Brennholz			$46^{\circ}/_{\circ}$	$49^{-0}/o$
Reifig		$8^{0/0}$	$12^{-0}/o$	$34^{-0}/o$
Zwischennutung:				
Nutholz		$22^{-0}/_{0}$	} 75 %	
		. 5 7 º/o		
Reisig		$21^{-0}/o$	$25^{\circ}/_{\circ}$	
Gesamtnugung:				
Nutholz		$. 48^{\circ}/_{\circ}$	69 %	91 º/o
Brennholz		$42^{-0}/o$) 00 /0	,
Reifig		$10^{-0}/o$	$31^{-0}/o$	9 °/o
Gesamtnutung von Hoch-	und M	ittelwald 31	usammen:	
Nuthola.			. 26 º/o	
Nutholz Brennholz .			74 0/0	
			/ 0	2
St		Forstreserven		
Staatswald		Gemeinde= Korporations1	und	
auf Ende 1919		auf Ende 191		,
Fr. 500 000				
pber " 202				
oder das 0,65	fache	ober das	0.2 fache	
	, ,			
bes	Kahres	reinertrage&		
		reinertrages ationsmaldı		ich bro 1919
Für die Gemeinde- und	Korpor	ationswaldı	ungen wird f	
	Korpor	ationswaldı	ungen wird f	
Für die Gemeinde- und eine weitere Reserve im Bet	Korpor rage vo rteilung l	ationswaldı 11 zirka Fr. 1er Ausgaben	s. ungen wird f . 700 000 erg	
Für die Gemeinde- und eine weitere Reserve im Bet	Korpor rage vo rteilung l	ationswaldı n zirka Fr.	s. ungen wird f . 700 000 erg	geben.
Für die Gemeinde- und eine weitere Reserve im Bet	Korpor rage vo rteilung l	ationswaldı 11 zirka Fr. 1er Ausgaben	s. ungen wird f . 700 000 erg t Staatst	geben. vald
Für die Gemeinde- und eine weitere Reserve im Bet Ver	Avrpor rage vo rteilung l nach Bu	ationswaldı 11. zirka Fr. 19er Ausgaben dgetposten	ungen wird f 700 000 erg Etaatst	geben.
Für die Gemeinde- und eine weitere Reserve im Bet Ver Verwaltungskosten	Aorpor rage vo rteilung i nach Bu	ationswaldı 11. zirka Fr. 19er Ausgaben dgetposten	etaatsi pro ha Fr. 23,4	geben. vald
Für die Gemeinde- und eine weitere Reserve im Bet Berwaltungskosten Holzerntekosten	Aorpor rage vo rteilung l nach Bu	ationswaldın zirka Fr. ver Ausgaben dgetposten	etaatst pro ha Fr. 23,4 " 78,3	geben. vald
Für die Gemeinde= und eine weitere Reserve im Bet Ber Verwaltungskosten Holzerntekosten Wegebau und Unterhalt.	Aorpor rage vo rteilung i nach Bu	ationswaldın zirka Fr. ver Ausgaben dgetposten	Staatsi pro ha Fr. 23,4 " 78,3 " 16,6	geben. vald
Für die Gemeinde- und eine weitere Reserve im Bet Berwaltungskosten Holzerntekosten	Aorpor rage vo rteilung i nach Bu	ationswaldın zirka Fr. ver Ausgaben dgetpoften	Staats1 \$\text{pro ha}\$ \$\text{\$\text{Fr. 23,4}\$} \$\text{\$\exititt{\$\text{\$\text{\$\texit{\$\text{\$\texitex{\$\text{\$\}\$\text{\$\texitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\texitex{\$\text{\$\e	geben. vald
Für die Gemeinde- und eine weitere Reserve im Bet Berwaltungskosten Holzerntekosten Begebau und Unterhalt. Kulturen usw	Aorpor rage vo rteilung i nach Bu	ationswaldın zirka Fr. ver Ausgaben dgetpoften	Etaatsi pro ha Fr. 23,4 78,3 16,6 12,0 70,3	geben. vald
Für die Gemeinde= und eine weitere Reserve im Bet Berwaltungskosten Holzerntekosten Wegebau und Unterhalt. Kulturen usw Bermessungen usw	Aorpor rage vo rteilung i nach Bu	ationswaldın zirka Fr. ver Ausgaben dgetpoften	Staatsi pro ha Fr. 23,4 , 78,3 , 16,6 , 12,0 , 0,3 , 0,9	geben. vald
Für die Gemeinde- und eine weitere Reserve im Bet Berwaltungskosten Holzerntekosten Begebau und Unterhalt. Kulturen usw	Aorpor rage vo rteilung i nach Bu	ationswaldın zirka Fr. ver Ausgaben dgetpoften	Etaatsi pro ha Fr. 23,4 78,3 16,6 12,0 70,3	geben. vald
Für die Gemeinde= und eine weitere Reserve im Bet Berwaltungskosten Holzerntekosten Wegebau und Unterhalt. Kulturen usw Bermessungen usw	Aorpor rage vo rteilung l nach Bu	ationswaldın zirka Fr. ver Ausgaben dgetpoften	Staatsi pro ha Fr. 23,4 , 78,3 , 16,6 , 12,0 , 0,3 , 0,9	geben. vald
Für die Gemeinde- und eine weitere Reserve im Bet Berwaltungskosten Holzerntekosten Wegebau und Unterhalt Kulturen usw Vermessungen usw Wesiorationen Berschiedenes	Aorpor rage vo rteilung i nach Bu	ationswaldin zirka Fr. ver Ausgaben dgetposten	Staatsi pro ha Fr. 23,4 , 78,3 , 16,6 , 12,0 , 0,3 , 0,9	geben. vald
Für die Gemeinde= und eine weitere Reserve im Bet Berwaltungskosten Holzerntekosten Wegebau und Unterhalt. Kulturen usw Bermessungen usw	Aorpor rage vo rteilung i nach Bu	ationswaldin zirka Fr. n zirka Fr. ver Ausgaben dgetposten	Staatsi pro ha Fr. 23,4 , 78,3 , 16,6 , 12,0 , 0,3 , 0,9	geben. vald in %
Für die Gemeinde- und eine weitere Reserve im Bet Ver Ver Verwaltungskosten	Aorpor rage vo rteilung i nach Bu 	ationswaldin zirka Fr. ver Ausgaben dgetposten in tekosten rbetrieb	Etaatsi pro ha Fr. 23,4 "78,3 "16,6 "12,0 "0,3 "0,9 "1,1	geben. vald in %
Für die Gemeinde- und eine weitere Reserve im Bet Ver Ver Verwaltungskosten	Aorpor rage vo rteilung i nach Bu	ationswaldin zirka Fr. ver Ausgaben dgetposten	Etaatsi pro ha Fr. 23,4 "78,3 "16,6 "12,0 "0,3 "0,9 "1,1	geben. vald in %
Für die Gemeinde- und eine weitere Reserve im Bet Ver Ver Verwaltungskosten	Aorpor rage vo rteilung i nach Bu Holzer Kultu nenmenge	ationswaldin zirka Fr. ver Ausgaben dgetposten	Etaatsi pro ha Fr. 23,4 " 78,3 " 16,6 " 12,0 " 0,3 " 0,9 " 1,1	geben. vald in % Fr. 9,73
Für die Gemeinde- und eine weitere Reserve im Bet Berwaltungskosten Holzerntekosten Begebau und Unterhalt Kulturen usw. Bermessungen usw. Berschiedenes bro m³ Gesamtnuhung Sar Staatswald 4	Aorpor rage vo rteilung i nach Bu 	ationswaldin zirka Fr. ver Ausgaben dgetposten	Etaatsi pro ha Fr. 23,4 "78,3 "16,6 "12,0 "0,3 "0,9 "1,1	geben. vald in % Fr. 9,73
Für die Gemeinde- und eine weitere Reserve im Bet Ver Ver Verwaltungskosten	Rorpor rage von rieilung i nach Bu Sulfung i Sulfung i Rulfunenmenge	ationswaldin zirka Fr. ver Ausgaben dgetposten itefosten rbetrieb Mabethols 54 000	Etaatsi pro ha Fr. 23,4 " 78,3 " 16,6 " 12,0 " 0,3 " 0,9 " 1,1	Fr. 9,73 nzen Sotal 86 000

Wenn sich die Forstrechnungen bei den Gemeinden und Korporationen zu ihrem eigenen Nuten etwas besser eingelebt haben, wird es wohl auch möglich sein, über die Einnahmen und Ausgaben nähern Ausschluß zu erhalten. Daß es immer noch Gemeindebehörden bzw. einzelne Mitsglieder derselben gibt, welche gegen eine klare, gesonderte Forstrechnung Sturm lausen, ist ganz unbegreislich. Was man anderwärts für die Durchsführung eines geordneten Haushaltes seit Jahrzehnten als notwendig, sa selbstverständlich erkannt hat, muß heute im Kanton Zürich erst noch erkämpst werden.

Privatwald

Rodungsfläche 25,13 ha	
Ungefähre Größe des Materials der Nutzungen in den Privatwaldungen	
Number $_{0}$ $_{0}$ $_{0}$ $_{0}$ $_{0}$ $_{0}$ $_{0}$	
Brennholz 2,2 $m^3 = 35^{0}/_{0}$	
Reifig 1,1 $\mathrm{m}^3=18~^{\mathrm{0}}/_{\mathrm{0}}$	
Total 6,3 m ³	
Rahlschlagfläche pro 1919 248 ha.	. (Forts. folgt.)

Vereinsangelegenheiten.

Auszug aus dem Protokoll der Sizung vom 1./2. April 1921 in Zürich.

Anwesend: Alle Mitglieder, sowie zeitweise die Herren Prof. Dr. Engler, Prof. Badour und Dr. Flury.

Verhandlungen:

- 1. Präsident Weber entbietet dem Vizepräsidenten, Herrn Pometta, die besten Glückwünsche des Komitees und des Schweizerischen Forstvereins zu seiner Wahl als Mitglied des Regierungsrates des Kantons Tessin und zur Übernahme der Leitung der tessinischen Land- und Forstwirtschaft.
- 2. Mit Befriedigung wird davon Kentnis genommen, daß das Eidsgenössische Departement des Innern vom Kanton Bern, wo die Vorschriften über die Besoldungen der Forstbeamten nicht ganz eingehalten werden, die korrekte Durchführung des Bundesrats-Beschlusses vom 2. August 1919 verlangt.
- 3. Seit letzter Sitzung haben sich zur Aufnahme als Mitglieder ansgemeldet:

Herr Schwarz, F., Forstadjunkt in Burgdorf.

- " Winkelmann, Gottbfried, Forstpraktikant, Burgdorf.
- " Hofstetter, D., Forstadjunkt, Oberforstamt, Luzern.